

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Cuddalore, 29.03.1766-26.06.1767

11. - 13. April 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188413)

gebraucht hat.

Freitag April 11. Dies ist in der Nacht von His days, funder
die aber, inwieweit die vorige gute Wetter aufsteht ein
ganz andere von sein im Carol. Frig am Abend auf dem
Himmel ein mildes in der vornehmsten Betrachtung der Macht in
Sonnlicht Gottes. Der Himmel war heiter, der Wind
leicht, die Luft am und mächtig fröhlich. ^{3. Fallende} ~~Stellen~~ be-
ging die Macht in der ganzen Horizont erwies. Kin-
de von uns, die Bäume von der von-Raum Heil sind vor-
sel geblieben, während sich geradezu angriffen. Min-
ster mußte mich die mich zum innigsten Dank bewegen und
Lob Gottes, als ich sah, es ist ganz fertig von dieser Plage
war.

Samstag April 12. Mitten in Mitten ist eine geforn.

Samst. — 13. Das ganze Tag mit vieler
Bekannt, unter folgenden Gebet in Roub von dem Beschäftigung
sag auf einige Lieder. Ich habe die Engländer die mich
mich waren sehr freundlich, waren aber ganz geistig, und
verschiedene sagen, sie wünschten, die Capit. müßte
die Mängel der Gebete und eine Forderung lesen lassen. Der
Capit. aber war so viel davon zufrieden, dass die viel-
mehr Frieden, indem er sich die Mängel ordnete das Recht
zu reinigen und ich als mein Arbeit am Samstag, als er
am nächsten Tage vorüber, mich selbst das alle von
Lage, so lange wir in der waren die geistig sein. Der
Mitt ist sehr jenseit. Auch sind die Mellen vorsehen sich
gerade: aber die Offen ist noch stärker! Gegen Abend
wurde der Himmel heiter, und die Luft frisch, mich
welche die Motten eine gewisse Art Licht gegeben haben
über dem Mitter, welche die Befehle für Beobachtung ge-
fährlichen können fallen. Diese eine mich gegen die Macht
die Nacht noch kürzer, welche Bäume mich sehr geistig
vorhanden. Dieser Gebet glücklich lagte ich mich geistig zu halten.
Monday.